Bundesvereinigung
der Prüfingenieure
für Bautechnik e.V.

Hegger+Partner

Dr.-Ing. Frederik Teworte
Prüfingenieur für Baustatik
Prüfsachverständiger für Standsicherheit

H+P Ingenieure GmbH
Mandatstraße 1
54470 Bernkastel-Kues

Datum: 11.06.2026

1. Ausfertigung

1. Prüfbericht T25-005.1

hier: Instandsetzung Winkelstützwände

Bauvorhaben:	Stadt Oberhausen Nachrechnung Brückenbauwerk Kaisergarten West
Bauherr:	Stadt Oberhausen Bereich 5-6 Mobilität Technisches Rathaus Bahnhofsstr. 66 46145 Oberhausen
Tragwerksplaner	Bauplan GmbH Wagner + Partner Auf der Reihe 2 45884 Gelsenkirchen

1. GEPRÜFTE UNTERLAGEN

1.1 Statische Berechnung

Instandsetzung des Brückenüberbaus der westlichen Fußgängerbrücke Kaisergarten, Flügelwände

Seiten Deckblatt, 2 bis 94

aufgestellt am 13.01.2026 von Bauplan GmbH Wagner + Partner

1.2 Ausführungspläne

Plan-Nr.	Index	Planinhalt	Datum
FTSB-01		Schal-/Bewehrungsplan FT-Flügelwände Betonfertigteil-Winkelstützwandelemente FT1	Februar 2026
FTSB-02		Schal-/Bewehrungsplan FT-Flügelwände Betonfertigteil-Winkelstützwandelemente FT2	Februar 2026
FTSB-03		Schal-/Bewehrungsplan FT-Flügelwände Betonfertigteil-Winkelstützwandelemente FT3	Februar 2026
FTSB-04		Schal-/Bewehrungsplan FT-Flügelwände Betonfertigteil-Winkelstützwandelemente FT4	Februar 2026

erstellt von Bauplan GmbH Wagner + Partner

2. SONSTIGE UNTERLAGEN

2.1 Baugrundgutachten

liegt nicht vor

2.2 Bestandsunterlagen

Geprüfte statische Berechnung und Ausführungszeichnungen für den Überbau der Baugesellschaft Theodor Küppers, Oberhausen, 1983

Geprüfte Ausführungszeichnungen für die Unterbauten von MAN - Unternehmensbereich GHH, Sterkrade 1983

2.3 Prüfbericht

Prüfbericht 2018H

Seiten Deckblatt (Seite 1), Schadensbeschreibung (Seiten 1 bis 2), Bewertung (Seite 1)

Prüfung vom 02.12.2018 bis 03.12.2018

2.4 Zulassungen

Die zurzeit gültigen bauaufsichtlichen Zulassungen sind zu berücksichtigen.

3. BERECHNUNGSGRUNDLAGEN

Die zurzeit gültigen Richtlinien und technischen Baubestimmungen sind zu berücksichtigen, insbesondere:

DIN EN 1990	Grundlagen der Tragwerksplanung
DIN EN 1991	Einwirkungen
DIN EN 1992	Stahlbeton- und Spannbetontragwerke
DIN EN 1993	Baustahl
DIN EN 1997	Grundbau
DIN 4085	Baugrund
ZTV-ING	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Ingenieurbauten
ARS	Allgemeine Rundschreiben

4. LASTANNAHMEN

gemäß DIN EN 1990 und DIN EN 1991 sowie gemäß Statik

5. BAUSTOFFE

Stahlbeton	gemäß DIN EN 1992
Baustahl	gemäß DIN EN 1993

6. BAUGRUND

Es liegt kein Baugrundgutachten vor. Für die Gründung und Hinterfüllung der Winkelstützwände wurden die angenommenen Bodenkennwerte gemäß der unter Abschnitt 1 aufgeführten geprüften Unterlagen angesetzt. Im Zweifelsfalle sind die Bodenkennwerte bauseits durch den Baugrundsachverständigen zu prüfen.

7. PRÜFBEMERKUNGEN UND PRÜFERGEBNIS

1. Mit den unter Abschnitt 1 aufgeführten Unterlagen wurden die statischen Berechnungen der Winkelstützwände in statischer Hinsicht geprüft. Darüber hinaus wurden die Ausführungspläne der Winkelstützwände in statischer Hinsicht geprüft. Die vorliegende Maßnahme umfasst den Ersatz der Bestandsflügelwände durch neue Stahlbetonwinkelstützwände.
2. Die Systemmaße der Standsicherheitsnachweise stimmen in den wesentlichen Punkten mit den Abmessungen der unter Abschnitt 1.2 aufgeführten Ausführungspläne überein.
3. Die Nachweise wurden geführt und die Standsicherheit ist nachgewiesen. Die statische Berechnung konnte durch unabhängige Vergleichsberechnungen entsprechend den gültigen Normen und Richtlinien bestätigt werden.

4. Bau-, Montage-, Transport- und Zwischenbauzustände sind nicht Gegenstand der statischen Prüfung.
5. Bei Beachtung der Prüfeintragungen und Prüfbemerkungen bestehen gegen die Bauausführung entsprechend den geprüften Unterlagen in statischer Hinsicht keine Bedenken.
6. Während der Herstellung der Stützwände sind die angetroffenen Verhältnisse (Baugrundverhältnisse, Grundwasserverhältnisse, Geländegeometrie) mit den in den statischen Berechnungen getroffenen Annahmen zu vergleichen. Bei Abweichungen sind entsprechende Nachweise zu führen. Die gemäß den geprüften Unterlagen angesetzte Erdanschüttung vor den Stützwänden ist sicherzustellen.
7. In den statischen Berechnungen wurden getrennt voneinander jeweils ein Dienstfahrzeug von 80 kN, ein gelegentliches Fahrzeug von 120 kN sowie eine gleichmäßig verteilte Nutzlast von 5 kN/m² auf der Geländeoberfläche im Bereich der Stützwände berücksichtigt.
8. Die Richtigkeit der Bestandsunterlagen und der Bauausführung sowie ein entsprechend den Unterlagen erforderlicher Bauwerks- und Belastungszustand werden angenommen. Dies ist durch die örtliche Bauleitung sicherzustellen. Im Zweifelsfalle sind weitergehende Untersuchungen und Maßnahmen am Bestandsbauwerk erforderlich und der Aufsteller der statischen Berechnung zu informieren.
9. Die Richtlinien des Handwerks und die Geländerrichtlinie des Metallhandwerks sind anzuwenden.
10. Der Beton ist gemäß DIN EN 13670 / DIN 1045-3 zu überwachen. Bei Überwachungsklasse 2 ist zusätzlich zur Eigenüberwachung eine anerkannte Überwachungsstelle einzuschalten. Die Ergebnisse sind der Bauleitung vorzulegen. Bei Abweichungen sind der Tragwerksplaner und der Prüfingenieur zu informieren.
11. Die Prüfung wird fortgesetzt.

H+P Ingenieure GmbH

Dr.-Ing. Frederik Teworte
Prüfingenieur für Baustatik
Prüfsachverständiger für Standsicherheit

Vera Funke M.Sc.
An der Prüfung beteiligte Mitarbeiterin

Verteiler:

Empfänger	Prüfbericht	geprüfte Unterlagen
Stadt Oberhausen	1. Ausfertigung	Die Prüfung erfolgt digital. Die Unterlagen werden digital verteilt.
Bauplan GmbH Wagner + Partner	2. Ausfertigung	
bei uns verbleibend	3. Ausfertigung	